

Quartalsbericht

1. Quartal 2020

| Kennzahlen | Q1 2020 | Q1 2019 | Q4 2019 |
|--|----------------------|---------------|-------------|
| USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie) | | | |
| Umsatzerlöse | 501.221 | 379.030 | 653.246 |
| Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1) | 39% | 32% | 45% |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 1) | 101.044 | 22.831 | 183.751 |
| EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1) | 20% | 6% | 28% |
| Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 3) | -16.442 | -9.184 | 158.390 |
| Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 3) | -0,20 / -0,05 | -0,12 / -0,12 | 1,94 / 1,76 |
| Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 3) | -0,21 / -0,05 | -0,11 / -0,11 | 1,95 / 1,78 |
| Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager) | 255.461 | 280.091 | 264.244 |

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

³⁾ Das Ergebnis nach Steuern und Ergebnis je Aktie wurde um die Wertänderung des Optionsbestandteils der USD-Wandelanleihe bereinigt.

Umsatz und bereinigte operative (EBIT) Marge im 1. Quartal in oberer Hälfte der erwarteten Spanne; Covid-19-Effekte im Rahmen der Erwartung, robuste Profitabilität, starker Cash-Flow; begrenzter Einfluss von Covid-19 auf 2. Quartal erwartet bei Umsatzerwartung von USD 440-480 Mio. und bereinigter operativer (EBIT) Marge von 17-20%; OSRAM-Übernahme verläuft plangemäß, unterstützt durch erfolgreiche Kapitalerhöhung

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das erste Quartal 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des 1. Quartals zeigen eine robuste Entwicklung unseres Geschäfts angesichts des Covid-19-Ausbruchs und seiner Auswirkungen. Vor allem dank unserer Consumer-Lösungen konnten wir den Umsatz im Jahresvergleich wie erwartet deutlich steigern, dabei blieb unsere operative Profitabilität trotz der anspruchsvollen Situation sehr erfreulich.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im 1. Quartal lag mit USD 501,2 Mio. oberhalb der Mitte der erwarteten Spanne, das ist ein Anstieg um 32% gegenüber USD 379,0 Mio. im Vorjahresquartal und ein Rückgang um 23% gegenüber dem Vorquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im 1. Quartal betrug 39% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei einer Bruttogewinnmarge gemäß IFRS von 37% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 32% bzw. 29% im Vorjahresquartal.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das 1. Quartal betrug USD 101,0 Mio. oder 20% vom Umsatz (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) und entsprach damit voll den Erwartungen, zugleich stieg es signifikant an gegenüber USD 22,8 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 59,8 Mio. oder 12% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung gegenüber USD -4,3 Mio. im 1. Quartal 2019).

Das bereinigte Nettoergebnis des 1. Quartals betrug USD -16,4Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestands der Fremdwährungswandelanleihe) gegenüber USD -9,2 Mio. im Vorjahresquartal und spiegelt Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und der Übernahme der OSRAM Licht AG (OSRAM) wider (1. Quartal 2020 einschließlich Wertänderung: USD -16,4 Mio.). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das 1. Quartal lag bei CHF -0,20/-0,05 bzw. USD -0,21/-0,05 basierend auf 82.689.261/89.625.077 Aktien (1. Quartal 2020 einschließlich Wertänderung: CHF -0,19/-0,04 bzw. USD -0,20/-0,04; 1. Quartal 2019: CHF -0,12/-0,12 bzw. USD -0,11/-0,11 basierend auf 80.235.377/81.864.338 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das 1. Quartal betrug USD 234,6 Mio., das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber USD 93,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand am 31. März 2020 (ohne

Konsignationslagervereinbarungen) betrug USD 255,5 Mio. gegenüber USD 264,2 Mio. am Jahresende 2019 und USD 280,1 Mio. am 31. März 2019.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft zeigte im 1. Quartal 2020 eine sehr positive Entwicklung mit Ergebnissen, die voll im Einklang mit unseren veröffentlichten Erwartungen stehen. Wir erzielten diesen Erfolg trotz der diversen Herausforderungen aus der sich im Laufe des Quartals verändernden Covid-19-Situation, die ams bislang gut bewältigt hat. Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Belegschaft ist unsere klare Priorität, zugleich arbeiten wir eng mit Lieferanten, Kunden und Partnern zusammen, um die Auswirkungen von Covid-19 auf unser Geschäft einzudämmen. Wir möchten an dieser Stelle unseren Beschäftigten weltweit für ihren beispielhaften Einsatz und ihre Flexibilität in dieser anspruchsvollen Situation danken. Die positiven Ergebnisse des 1. Quartals resultierten insbesondere aus der Nachfrage und den Auslieferungen von Consumer-Lösungen, die sich erwartungsgemäß entwickelten, während in den Non-Consumer-Märkten die erwartete verhaltene Nachfrage vorherrschte.

Unser Consumer-Geschäft trug abermals den größten Anteil zum Gesamtumsatz und -ergebnis bei. Unser branchenführendes Portfolio in optischer Sensorik umfasst Hochleistungslösungen für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser)-basierter Illumination, hochwertiges Displaymanagement einschließlich „Hinter-OLED“-Sensorik, miniaturisierte Annäherungssensoren, Bio- und Spektralsensorik sowie andere optische Anwendungen. Als führender Anbieter optischer Sensorlösungen deckt unser breites Portfolio und System-Know-how in 3D-Sensorik alle Architekturen – Structured Light (SL), Time-of-flight (ToF), und Active Stereo Vision (ASV) – ab, so dass wir die Technologieentscheidungen und Roadmaps unserer Kunden voll unterstützen kann.

Auf Basis unseres umfangreichen VCSEL-Portfolios und unserer Optikexpertise beliefern wir die führenden Smartphone-OEMs, dabei liegt der Schwerpunkt derzeit auf 3D-Illumination für SL, ToF und ASV für front- wie auch rückseitigen Einsatz. Wir bauen unsere Position auf dem Android-Markt aus und liefern erhebliche Volumina an 3D-Sensorik für eine Reihe von High-End-Plattformen. Der Einsatz von iToF-3D-Sensorik auf der Geräterückseite nimmt zu, denn die Systeme ermöglichen Funktionen zur Erhöhung der Kameraleistung, mit denen OEMs eine stark verbesserte Bildqualität bieten können. Aufgrund des Markterfolgs dieser Technik liefern wir verschiedene VCSEL-3D-Illuminationslösungen für diverse Geräteplattformen. Gleichzeitig erweitern wir unsere Systemfähigkeiten und den Umfang unseres 3D-Portfolios durch die Integration hochwertiger Near Infrared (NIR)-Bildsensorik mit Hilfe der SmartSens-Partnerschaft. Wir verfolgen die Entwicklung von NIR-Sensorlösungen für verschiedene 3D-Architekturen und frontseitige Anwendungen, dabei ist unsere Technologie in der Lage, eine hervorragende Anwendungsperformance in mehrfacher Hinsicht zu bieten, darunter hohe Quanteneffizienz (QE).

Im Bereich Displaymanagement erleben wir die zunehmende Verbreitung unserer „Hinter-OLED“ (BOLED)-Lichtsensorlösungen in hochvolumigen Android-Smartphones und Mobilgeräteplattformen einschließlich jüngst vorgestellter Modelle. Diese unerreichte Technologie verlagert Umgebungslicht- und Annäherungssensoren unsichtbar hinter dem OLED-Display und ermöglicht Geräteanbietern, rahmenbasierte Elemente von der Gerätevorderseite zu entfernen und das Verhältnis von Bildschirm- zu Gehäusegröße zu maximieren. Führende Android-OEMs treiben unseren starken Markterfolg in diesem Bereich voran, zugleich folgen wir einer Roadmap für diese Technologie, die mehrere Generationen umfasst. Insgesamt beliefern wir die führenden Consumer-OEMs mit signifikanten Volumina unserer breiten Palette an anspruchsvollen Displaymanagementlösungen.

Die Auslieferung unseres innovativen Sensors für extrem genauen automatischen Kamera-Weißabgleich (AWB) hat für eine vor kurzem vorgestellte High-End-Smartphoneplattform als erster Design-Win begonnen. Basierend auf unserer Spektralsensortechnologie bietet die Lösung eine detaillierte Spektralanalyse der Lichtumgebung für den präzisen Weißabgleich der Smartphone-Kamera, der bisher nicht möglich war. Der korrekte Weißabgleich ist ein wichtiger fotografischer Parameter, der die Bildqualität und den Farbausdruck bestimmt, dementsprechend ermöglichen wir eine deutlich höhere Bildqualität sowie lebendige, natürliche Farben für Mobilgeräte. Angesichts der hervorragenden Kameraperformance durch Spektral-AWB sind wir bereits in weiteren Kundenprojekten engagiert. Zusammengefasst unterstreichen jüngste Markteinführungen von Android-Plattformen unsere starke Marktposition bei neuen optischen Sensoranwendungen wie BOLED-Lichtsensoren, verbesserte Kamerafunktion durch 3D-Sensorik auf der Geräterückseite und neuartiger AWB-Sensorik für beeindruckende Fotografie.

Wir investieren weiter stark in F&E für künftige Innovationen in optischer Sensorik. Durch Nutzung unserer unerreichten BOLED-Fähigkeiten für die 3D-Sensorik machen wir Fortschritte in unseren Entwicklungsarbeiten, um die frontseitige 3D-Sensorik für die Gesichtsauffindung unsichtbar hinter das Display zu verlagern. Auf Basis von ASV-Technologie gehen wir weiterhin davon aus, in der zweiten Jahreshälfte eine BOLED-3D-Lösung zu demonstrieren. Dazu arbeiten wir an der Verknüpfung von VCSEL-Illumination, NIR-Sensorik, Software und Algorithmen aus unserem umfassenden Portfolio zu einem hochwertigen 3D-Angebot. Wir adressieren den klaren Trend zur Reduzierung sichtbarer Komponenten auf der Gerätevorderseite und erwarten daher erhebliches Marktinteresse für 3D BOLED-Technologie in Mobilgeräten. Prinzipiell sehen wir sowohl ASV- als auch SL-Technologie in der Lage, BOLED-3D-Sensorik zu unterstützen, und wir gehen davon aus, alle Innovationsansätze in diesem Bereich zu verfolgen. Darüber hinaus halten wir dToF-Technologie für ein wichtiges künftiges Element der 3D-Sensorik, die bei größeren Entfernungen erhebliche Leistungsvorteile bietet. Im Rahmen der sich weiterentwickelnden 3D-Anwendungen und der Evaluierung neuer Einsatzarten sehen wir wachsendes Marktinteresse an dieser anspruchsvollen Technologie. Auf Grundlage unseres Illuminations- und Sensorikportfolios verfolgen wir roadmapbasierte Entwicklungen in diesem attraktiven Bereich mit dem Ziel hochwertiger dToF-3D-Lösungen für rückseitige Anwendungen. Im Bereich Audiosensorik sehen wir weiteres Interesse an unseren leistungsfähigen Technologien und Lösungen zur Nebengeräuschunterdrückung, wo wir eine starke Marktposition aufgebaut haben. Dazu zählt auch eine innovative digitale Geräuschunterdrückung für lose getragene drahtlose Ohrhörer. Nach Veräußerung unseres mikrofonorientierten Geschäfts Ende 2019 setzten wir umfangreiche Auslieferungen zusammen mit unseren anderen Consumer-Produktlinien fort.

Die Bereiche Automotive, Industrial und Medizintechnik verzeichneten im 1. Quartal eine verhaltene Entwicklung. Im Automotive-Geschäft erleben wir eine negative Auftragsentwicklung, die die aktuellen Herausforderungen für die Produktion der Automobilindustrie widerspiegelt. Unabhängig von der derzeitigen Entwicklung sind wir mit unseren Sensorlösungen für die Automobilindustrie gut positioniert und auf attraktive Märkte in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenz/autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle fokussiert. Bedeutende F&E-Aktivitäten und Entwicklungsarbeiten setzen wir in diesen Schwerpunktbereichen unverändert fort. Dazu gehören die bereits genannten LIDAR-Programme mit verschiedenen Tier-1-Systemlieferanten, wo wir leistungsstarke VCSEL-Illumination für anspruchsvolle LIDAR-Architekturen wie adressierbare Hochleistungs-VCSEL-Arrays bieten. Unsere interne VCSEL-Fertigungslinie, deren Hochlauf sich durch das laufende Jahr fortsetzt,

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



ist vollständig nach Automotive-Standard qualifiziert, ein weiterer Wettbewerbsvorteil in diesem Bereich. Unsere Marktpräsenz bei Anwendungen zur optischen Innenraumüberwachung bauen wir parallel zu unseren Entwicklungsaktivitäten und vor dem Hintergrund steigenden Interesses von OEMs und Tier-1-Zulieferern sowie erster Projekte aus. Dieser neue Markt bietet attraktive Möglichkeiten auf Basis unserer Systemexpertise, wie die ASV-basierte 3D-Komplettsystemlösung einschließlich NIR-Sensorik und Software zeigt, die wir kürzlich demonstriert haben.

Unser Industriegeschäft zeigte im 1. Quartal angesichts der Herausforderungen auf den industriellen Endmärkten weltweit eine verhaltene Entwicklung. Dennoch sind unser breites Produkt- und Anwendungsspektrum und unsere Führungsposition bei Hochleistungslösungen in der aktuellen Situation hilfreich, da wir eine breite Kundenbasis in Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, Bild- und anderer Industriesensorik bedienen. Der Bereich industrielle Bildsensorik und maschinelles Sehen entwickelte sich, gestützt durch unsere starke Technologieposition bei hochwertigen Global Shutter-Technologien, gemäß den Trends auf dem Endmarkt. Wir nutzen unsere umfangreiche Technologiebasis, um uns auf die Entwicklung von NIR-Sensorlösungen für 3D-Sensorikmärkte zu konzentrieren.

Unser Medical-Geschäft entwickelte sich im 1. Quartal positiv. Infolge der Covid-19-Krise erfüllen wir eine zusätzliche Nachfrage, um die beschleunigte weltweite Einführung von Computertomografen (CT) zu unterstützen, die eine Schlüsselrolle in der klinischen Covid-19-Diagnostik spielen. Diese Entwicklung wird zur Verbesserung unserer Marktdurchdringung in den verschiedenen Regionen beitragen. Insgesamt profitiert unser Medical-Geschäft von unserer führenden Position in medizinischer Bildgebung für CT, digitales Röntgen und Mammografie sowie für Endoskopie mit Miniaturkameras. Die Medical-Produktlinien einschließlich NanEye-Endoskopie tragen daher weiterhin attraktiv zu den Ergebnissen bei. Eine weitere innovative Anwendung unserer unerreichten Spektralsensortechnologie ist die optische Analyse der Ergebnisse medizinischer Lateral Flow-Tests (LFT) mit sehr hoher Genauigkeit. Angesichts der aktuellen Pandemie wollen wir unsere medizinische Sensorexpertise nutzen, um die Bemühungen zur Eindämmung von Covid-19 zu unterstützen. Auf Basis unserer derzeitigen Evaluierung sehen wir Möglichkeiten, Fortschritte bei schneller Point-of-Care-Diagnostik für Covid-19 zu beschleunigen, und werden diesen Weg weiter verfolgen. Wir haben erste Kooperationsaktivitäten mit Industriepartnern für medizinische Tests gestartet, sind aber weiterhin sehr interessiert und offen für zusätzliche Partnerschaften mit Anbietern medizinischer Tests.

Im Bereich Operations ergreifen wir alle erforderlichen und notwendigen Maßnahmen, um die Gesundheit unserer Belegschaft zu schützen und zeitgleich an allen Standorten weiter produzieren zu können. Mit diesen Maßnahmen sind wir in der Lage, laufende Kundenanforderungen zu erfüllen und die Kundennachfrage in unseren Endmärkten zu bedienen. Wir fahren Volumenproduktion an allen Fertigungsstandorten und arbeiten eng mit Lieferanten und Behörden zusammen, um die Verfügbarkeit für unsere Kunden sicherzustellen. Wir haben zudem weltweite Schritte zur Risikoverringung für unsere Belegschaft umgesetzt und sind zuversichtlich, dass das Spektrum der Maßnahmen uns ermöglicht, diese Situation weiter erfolgreich zu meistern. Wir gehen bei kurzfristigen Investitionsausgaben und andere Kosten mit großer Umsicht vor, ohne unsere Fähigkeit einzuschränken, eine künftig wieder anziehende Nachfrage bedienen zu können.

Die Übernahme von OSRAM verläuft weiterhin planmäßig, so haben wir die damit im Zusammenhang stehende Kapitalerhöhung Anfang April erfolgreich abgeschlossen. Wir erwarten den Bruttoerlös von rund EUR 1,65 Mrd. zur Finanzierung eines Großteils des Übernahmeangebots für die OSRAM-

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



Aktionäre zu verwenden. Wir sind dabei, die noch erforderlichen fusionskontrollrechtlichen Freigaben für die Transaktion einzuholen, und erwarten derzeit, die Transaktion vorbehaltlich des Erhalts dieser Genehmigungen bis Ende des Quartals abzuschließen. Wir gehen davon aus, zu diesem Zeitpunkt und einschließlich der Aktien, deren Erhalt wir beim Vollzug erwarten, zu diesem Zeitpunkt rund 68,2% der OSRAM-Aktien zu halten. Die Vorbereitungen für die erwartete Integration von ams und OSRAM schreiten voran und wir erwarten, unmittelbar nach Vollzug der Transaktion mit der Umsetzung der Integration zu beginnen.

Ausblick

Für das 2. Quartal 2020 erwarten wir eine erfreuliche Geschäftsentwicklung ungeachtet der schwierigen Covid-19-Situation und der typischen Saisonalität der ersten Jahreshälfte. Unsere Consumer-Lösungen und -programme bleiben weiter Nachfragetreiber mit hohen Liefermengen für ein breites Spektrum von OEMs und Plattformen einschließlich jüngster Markteinführungen. Wir erwarten, dass unsere Non-Consumer-Endmärkte von der aktuellen Situation stärker betroffen sein werden, dabei können bestimmte Bereiche wie medizinische Bildgebung weiterhin positive Effekte schaffen.

Basierend auf verfügbaren Informationen erwarten wir im 2. Quartal einen Umsatz von USD [440-480] Mio., der eine begrenzte Auswirkung der Covid-19-Situation und zugleich einen deutlichen Anstieg im Jahresvergleich von 11% gegenüber dem Vorjahresquartal, bezogen auf die Mitte der erwarteten Spanne, reflektiert. Die bereinigte operative (EBIT) Marge für das 2. Quartal erwarten wir bei [17-20%] mit Berücksichtigung der erwarteten Auswirkung der Covid-19-Situation auf unser Geschäft. Sämtliche vorstehenden Erwartungen basieren auf der Annahme, dass keine weiteren unvorhergesehenen negativen Folgen des Covid-19-Ausbruchs eine bedeutende negative Auswirkung auf unser Geschäft im 2. Quartal 2020 haben werden. Die obige Umsatzerwartung schließt entkonsolidierte Umsätze in Höhe von rund USD 20-25 Mio. pro Quartal aus, die zum Jahresende 2019 entkonsolidiert wurden.

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



Konzern Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

| USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie) | Q1 2020 | Q1 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 501.221 | 379.030 |
| Umsatzkosten | -315.329 | -267.457 |
| Bruttogewinn | 185.892 | 111.572 |
| Bruttogewinnmarge in % | 37% | 29% |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -65.506 | -76.756 |
| Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen | -64.533 | -42.994 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.875 | 4.030 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 204 | -43 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | -144 | -148 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 59.789 | -4.339 |
| Finanzergebnis | -72.908 | -2.741 |
| Ergebnis vor Steuern | -13.119 | -7.080 |
| Ertragssteuerergebnis | -2.627 | -2.114 |
| Jahresergebnis | -15.746 | -9.194 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | -0,19 | -0,12 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | -0,04 | -0,12 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD | -0,20 | -0,11 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD | -0,04 | -0,11 |

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

| USD Tausend | 31. März 2020 | 31. Dezember 2019 |
|--|------------------|-------------------|
| Aktiva | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 826.904 | 551.957 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 142.459 | 222.687 |
| Vorräte | 246.592 | 231.827 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 386.201 | 143.054 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0 | 94.965 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 1.602.155 | 1.244.490 |
| Sachanlagen | 1.233.507 | 1.246.476 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.253.986 | 1.244.156 |
| Nutzungsrechte | 139.712 | 135.470 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 54.431 | 30.749 |
| Aktive latente Steuern | 7.967 | 9.429 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 8.927 | 1.988 |
| Finanzielle Investitionen | 834.828 | 977.295 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 3.533.357 | 3.645.563 |
| Summe Vermögenswerte | 5.135.513 | 4.890.053 |
| Passiva | | |
| Verbindlichkeiten | | |
| Verzinsliche Darlehen | 1.003.490 | 862.098 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 159.371 | 149.414 |
| Ertragssteuerverbindlichkeiten | 22.914 | 21.673 |
| Rückstellungen | 132.586 | 124.320 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 404.206 | 169.196 |
| Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0 | 1.474 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.722.566 | 1.328.174 |
| Verzinsliche Darlehen | 1.375.900 | 1.434.559 |
| Leistungen an Arbeitnehmer | 55.644 | 54.026 |
| Passive latente Steuern | 68.361 | 69.061 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 138.170 | 140.530 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 1.638.075 | 1.698.176 |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital | 93.115 | 93.115 |
| Kapitalrücklagen | 812.001 | 793.119 |
| Eigene Aktien | -223 | -147.949 |
| Sonstige Rücklagen | 67.790 | 10.922 |
| Erwirtschaftete Ergebnisse | 802.189 | 1.114.496 |
| Summe Eigenkapital | 1.774.871 | 1.863.703 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 5.135.513 | 4.890.053 |

Konzerngeldflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

| USD Tausend | Q1 2020 | Q1 2019 |
|---|-----------------|----------------|
| Betriebliche Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | -13.119 | -7.080 |
| Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand) | 83.633 | 74.312 |
| Aufwand aus Aktienoptionsplan | 12.278 | 8.554 |
| Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten | -141 | 1.209 |
| Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen | -13 | 0 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 144 | 148 |
| Finanzergebnis | 72.908 | 2.741 |
| Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer | 9.467 | 4.968 |
| Veränderungen bei Vorräten | -12.516 | 21.685 |
| Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 48.909 | 2.532 |
| Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 34.572 | -14.528 |
| Ertragssteuerzahlungen | -1.473 | -1.218 |
| Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit | 234.650 | 93.325 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -36.869 | -85.366 |
| Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel | 0 | -8.934 |
| Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten | -172.227 | 0 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen | 2 | 1 |
| Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs | 45.679 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 2.259 | 1.598 |
| Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit | -161.156 | -92.701 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Erhaltene Darlehen | 100.052 | 13.738 |
| Rückzahlung von Darlehen | -33.508 | -39.153 |
| Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten | -4.427 | -3.889 |
| Erwerb eigener Aktien | 0 | -30.481 |
| Verkauf eigener Aktien | 154.680 | 1.179 |
| Gezahlte Zinsen | -11.380 | -6.174 |
| Transaktionskosten aus Darlehen | -12.290 | 0 |
| Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit | 193.127 | -64.780 |
| Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | 266.621 | -64.156 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 8.326 | 2.663 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn | 551.957 | 689.549 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende | 826.904 | 628.056 |

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

| USD Tausend | Q1 2020 | Q1 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Bruttogewinn – bereinigt | 197.115 | 122.552 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -10.543 | -10.233 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -680 | -747 |
| Bruttogewinn – gem. IFRS | 185.892 | 111.572 |
| Bruttogewinnmarge in % – bereinigt | 39% | 32% |
| Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS | 37% | 29% |
| Betriebliche Aufwendungen – bereinigt | -96.071 | -99.721 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -18.421 | -8.358 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -11.611 | -7.832 |
| Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS | -126.103 | -115.911 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt | 101.044 | 22.831 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -28.964 | -18.591 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -12.291 | -8.579 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS | 59.789 | -4.339 |
| Operative Gewinnmarge in % – bereinigt | 20% | 6% |
| Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS | 12% | -1% |

Finanzberichte in EUR

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



Konzern Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

| EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie) | Q1 2020 | Q1 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 454.416 | 343.635 |
| Umsatzkosten | -285.883 | -242.482 |
| Bruttogewinn | 168.533 | 101.154 |
| Bruttogewinnmarge in % | 37% | 29% |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -59.389 | -69.588 |
| Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen | -58.507 | -38.979 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.513 | 3.654 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 185 | -39 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | -130 | -135 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 54.206 | -3.934 |
| Finanzergebnis | -66.099 | -2.485 |
| Ergebnis vor Steuern | -11.894 | -6.419 |
| Ertragssteuerergebnis | -2.382 | -1.917 |
| Jahresergebnis | -14.275 | -8.336 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | -0,19 | -0,12 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾ | -0,04 | -0,12 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | -0,18 | -0,10 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | -0,04 | -0,10 |

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



Konzernbilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

| EUR Tausend | 31. März 2020 | 31. Dezember 2019 |
|--|------------------|-------------------|
| Aktiva | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 749.686 | 500.414 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 129.156 | 201.892 |
| Vorräte | 223.565 | 210.178 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 350.137 | 129.695 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0 | 86.097 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 1.452.543 | 1.128.277 |
| Sachanlagen | 1.118.320 | 1.130.078 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.136.887 | 1.127.974 |
| Nutzungsrechte | 126.665 | 122.820 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 49.348 | 27.878 |
| Aktive latente Steuern | 7.223 | 8.548 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 8.093 | 1.803 |
| Finanzielle Investitionen | 756.871 | 886.033 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 3.203.407 | 3.305.134 |
| Summe Vermögenswerte | 4.655.950 | 4.433.412 |
| Passiva | | |
| Verbindlichkeiten | | |
| Verzinsliche Darlehen | 909.783 | 781.594 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 144.488 | 135.461 |
| Ertragssteuerverbindlichkeiten | 20.774 | 19.649 |
| Rückstellungen | 120.205 | 112.711 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 366.460 | 153.396 |
| Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0 | 1.336 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.561.710 | 1.204.147 |
| Verzinsliche Darlehen | 1.247.416 | 1.300.597 |
| Leistungen an Arbeitnehmer | 50.448 | 48.981 |
| Passive latente Steuern | 61.977 | 62.612 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 125.268 | 127.407 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 1.485.109 | 1.539.598 |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital | 84.420 | 84.420 |
| Kapitalrücklagen | 736.175 | 719.056 |
| Eigene Aktien | -202 | -134.133 |
| Sonstige Rücklagen | 61.459 | 9.902 |
| Erwirtschaftete Ergebnisse | 727.279 | 1.010.423 |
| Summe Eigenkapital | 1.609.131 | 1.689.667 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 4.655.950 | 4.433.412 |

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



Konzerngeldflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

| EUR Tausend | Q1 2020 | Q1 2019 |
|---|-----------------|----------------|
| Betriebliche Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | -11.894 | -6.419 |
| Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand) | 75.823 | 67.373 |
| Aufwand aus Aktienoptionsplan | 11.132 | 7.755 |
| Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten | -128 | 1.096 |
| Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen | -12 | 0 |
| Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 130 | 135 |
| Finanzergebnis | 66.099 | 2.485 |
| Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer | 8.583 | 4.504 |
| Veränderungen bei Vorräten | -11.348 | 19.660 |
| Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 44.342 | 2.296 |
| Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 31.344 | -13.171 |
| Ertragssteuerzahlungen | -1.336 | -1.105 |
| Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit | 212.738 | 84.610 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -33.426 | -77.395 |
| Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel | 0 | -8.099 |
| Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten | -156.144 | 0 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen | 2 | 1 |
| Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs | 41.414 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 2.048 | 1.449 |
| Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit | -146.107 | -84.045 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Erhaltene Darlehen | 90.709 | 12.455 |
| Rückzahlung von Darlehen | -30.379 | -35.497 |
| Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten | -4.014 | -3.526 |
| Erwerb eigener Aktien | 0 | -27.635 |
| Verkauf eigener Aktien | 140.236 | 1.069 |
| Gezahlte Zinsen | -10.317 | -5.597 |
| Transaktionskosten aus Darlehen | -11.143 | 0 |
| Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit | 175.092 | -58.731 |
| Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | 241.723 | -58.165 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 7.549 | 2.415 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn | 500.414 | 625.158 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende | 749.686 | 569.407 |

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

| EUR Tausend | Q1 2020 | Q1 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Bruttogewinn – bereinigt | 178.708 | 111.108 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -9.558 | -9.277 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -616 | -677 |
| Bruttogewinn – gem. IFRS | 168.533 | 101.154 |
| Bruttogewinnmarge in % – bereinigt | 39% | 32% |
| Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS | 37% | 29% |
| Betriebliche Aufwendungen – bereinigt | -87.100 | -90.409 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -16.701 | -7.577 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -10.527 | -7.101 |
| Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS | -114.327 | -105.087 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt | 91.608 | 20.699 |
| Akquisitionsbedingter Aufwand | -26.259 | -16.855 |
| Aktienbasierter Vergütungsaufwand | -11.143 | -7.778 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS | 54.206 | -3.934 |
| Operative Gewinnmarge in % – bereinigt | 20% | 6% |
| Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS | 12% | -1% |

Quartalsbericht

1. Quartal 2020



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.